

Freistehendes Handlager nach dem Typenblatt LXXXI/H



Bauanleitung

LAS 4012_S TT

LAS 5012_S H0



In der Zeit vom Aufschwung des Eisenbahnverkehrs war auf jedem Bahnhof das Lager für die transportierte Waren und wenn die Bahnstationen beschränkte Berechtigung für den Transport der Waren hatten, dann sicher war in der Bahnstation das Handlager, das ab und zu eigenständig neben dem Bahnhofsgebäude gestanden hat. Diese Lager wurden meistens nach dem Typenblatt von KkStB LXXXI/H vom Jahr 1901 gebaut.

Die Vorarbeiten: Studieren Sie den Baukasten und die Montageanleitung sorgfältig durch, überlegen Sie sich die einzelnen Schritte des Baues und bereiten Sie sich die notwendigen Werkzeuge, Hilfsmittel und das Material vor. Alle Teile vom Baukasten schneiden Sie aus den Kartonen sorgfältig aus, und zwar nicht nur die Verbindungsbrücken, aber schneiden Sie auch alle Schnitte durch, die man ganz durch schneiden kann. Damit verhindern Sie dem unerwünschten Ausreißen des Materials in dem Falle, dass es zu dem vollständigen Durchschneiden bei der Herstellung nicht kommt.

Die erforderliche Hilfsmittel und das Material: Die Tempera-, Alkohol- oder synthetische Farben, der Dispersionsklebstoff und der Sekundenkleber, farbloser Mattlack im Spray für das Möbel, das Cuttermesser, das Skalpell, die Schneidunterlage, das Stahllineal, das Radiergummi, die Pinzette, die Pinsel Nr. 4 – 6, die kleine Bürste für die Reinigung der Teile.

Wir empfehlen, die einzelnen Teile im Laufe des Baues vor allem an den Verbindungen, an den Kanten usw. – an den Stellen zu färben, wo man nach dem Zusammenkleben von dem Ganzen die Teile schwierig färben.

Der Zusammenbau vom Lager:

- Setzen Sie das Gebäude vom Lager aus der Grundfläche (1), aus den Umfangswänden (2), (3), (4) und (5) zusammen. Färben Sie den Sockel und die Konstruktion vom Lager nach Ihrer eigenen Vorlage an.
- Jetzt kleben Sie um das Lager „die Bretterwände“ (6), 2x (7) und (8)+(9) an. Färben Sie die herausragenden Konstruktionen vom Dachstuhl 6x (10) an und kleben Sie sie von Innen ein.
- Passen Sie die Dachdeckung (11) ein und kleben Sie sie ein – Vorsicht – **die Biegerille muss innen in der Biegung sein!** Wir empfehlen die Rille von der Biegung leicht mit Wasser anzufeuchten.
- Kleben Sie die taube Lotwaage (12) auf;
- Färben Sie den Rand vom Dach ca. 15 mm von der Rückseite als „Dachunterkleidung“ auf, riefen Sie das Dach nach der Mittelachse und biegen Sie es um, kleben Sie es auf das Gebäude auf (das Lager hatte meistens die gleiche Dacheindeckung als das Bahnhofsgebäude);
- Kleben Sie den Dachfirststein (14), die Dachrinnen 2x (15) auf, komplettieren Sie die Regenfallrohre (16) immer 2 und 2 „Rücken an Rücken“ und kleben Sie sie an das Gebäude an.
- „Verglasen“ Sie das Fenster mit der Folie.

Abmessungen des Modells: (B x T x H) H0 = 80x70x65mm,
TT = 58x51x47mm

Die Anleitung dient nur zur Orientierung und sie beschreibt eher die Folge von einzelnen Schritten bei dem Zusammenbau des Hauses als konkrete Modellierungstechniken – jeder Modellbauer hat seine eigene eingebürgerte Arbeitsweise und es hängt nur von ihm ab, wie das Endprodukt aussehen und wie es detailliert bearbeitet sein wird.

Ich wünsche viel Spass. Bei Fragen oder Interesse an weiteren Modellen von Gebäuden und Zubehör schreiben Sie an domecky.info@centrum.cz. Die Modelle von weiteren Eisenbahngebäuden, die aus Karton mit Laser geschnitten sind, sind auch im Angebot auf den Webseiten www.kb-model.eu. Hier können Sie auch diese Anleitung herunterladen.

 Karel Barták
The logo features the letters 'KB' in a stylized, overlapping font, followed by the word 'model' in a cursive script. Above the 'KB' is the name 'Karel Barták' in a simple sans-serif font.